

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kauf und die Errichtung einer Wallbox bzw. Ladesäule – im Folgenden „Wallbox“ genannt – in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung, regeln die Bedingungen, zu denen der Kunde von der Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG – im nachfolgenden EVF genannt – eine Wallbox erwirbt.
- 1.2. An der Wallbox dürfen ausschließlich Elektrofahrzeuge, die den gängigen elektrischen Normen entsprechen und dem Personenkraftverkehr angehören, geladen werden. Die Wallbox hat eine Gleichstromüberwachung sowie eine separate Absicherung im Sicherungskasten.
- 1.3. Die Wallbox entspricht den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik und weist die im Angebotsblatt (Anlage 1) angegebenen Ausstattungsmerkmale aus.
- 1.4. Zur Befestigung der Wallbox kann der Kunde zusätzlich eine Standsäule erwerben, falls eine Wandmontage nicht möglich oder erwünscht ist.

2. Vertragspartner

Der Vertrag kommt zustande zwischen dem Kunden und der EVF:

Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG
Großeislinger Straße 30, 73033 Göppingen
Telefon: 07161 - 6101-0, Telefax: 07161 - 6101-199, E-Mail: info@evf.de

Geschäftsführung: Dr. Ing. Martin Bernhart

Registergericht Ulm

EVF GmbH & Co KG: HRA 531 868

USt-IdNr.: DE217384669

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Göppingen GOPSDE6GXXX
IBAN: DE98 6105 0000 0000 0219 00

Landesbank Baden-Württemberg SOLADEST600
IBAN: DE48 6005 0101 0008 7043 60

Volksbank Göppingen GENODES1VGP
IBAN: DE69 6106 0500 0205 7500 01

3. Vertragsschluss

- 3.1. Die Bestellung des Kunden hat grundsätzlich schriftlich in deutscher Sprache zu erfolgen. Die Bestellung des Kunden bei der EVF stellt den verbindlichen Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Kaufvertrag kommt mit der Annahmeerklärung durch die EVF in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) zustande, die spätestens drei Wochen nach Eingang der Bestellung erfolgt. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Kaufgegenstandes geht mit der Übergabe auf den Kunden über.

4. Preis/Zahlungsbestimmungen

- 4.1. Es gelten die Preise laut Ziffer 3 Bestellformular, welches Bezug nimmt auf das an den Kunden übermittelte Angebotsblatt (Anlage 1), sofern der Kunde auf dieser Basis durch Ankreuzen der gewünschten Zahlungsvariante und Unterzeichnung des Formulars seine verbindliche Bestellung abgegeben und die EVF diese bestätigt hat. Alle Preise beinhalten die jeweils geltende Umsatzsteuer.
- 4.2. Die Fälligkeit des Rechnungsbetrages bei sofortiger Zahlungsvariante beträgt zwei Wochen nach Zugang der Rechnung. Bei monatlicher Zahlungsvariante ist der Abschlag jeweils zum Monatsletzten fällig und ohne Abzug im Wege des SEPA-Lastschriftverfahrens oder mittels Dauerauftrag bzw. Überweisung zu zahlen. Befindet sich der Kunde mit einer monatl. Zahlung länger als fünf Tage im Verzug, ist sofort der Restbetrag zwischen dem Angebotspreis (ohne Abzug laut Anlage 1) und den bereits geleisteten Zahlungen fällig und die monatliche Zahlungsvariante hinfällig. Des Weiteren kann die EVF angemessene Maßnahmen zur Durchsetzung Ihrer Forderung ergreifen und dem Kunden die dadurch entstandenen Kosten pauschal in Rechnung stellen.
- 4.3. Die aus oder mit dem laufenden Betrieb der Wallbox entstehenden Kosten (z.B. Stromkosten) trägt der Kunde.

5. Errichtung, Eigentumsvorbehalt und Aufrechnung

- 5.1. Die EVF bzw. der in ihrem Namen und Auftrag handelnde qualifizierter Fachbetrieb stimmt dem Zeitpunkt für die Errichtung der Wallbox mit dem Kunden ab. Der Kunde stellt einen geeigneten und den einschlägigen Vorschriften entsprechenden Errichtungsort auf seinem Grundstück bereit.
- 5.2. Die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme der Wallbox wird in einem durch den Kunden und dem für die Installation verantwortlichen Elektrofachbetrieb zu unterzeichnenden Übergabeprotokoll dokumentiert.
- 5.3. Die dem Kunden überlassene Wallbox bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der EVF. Mit Bezahlung des vollständigen Kaufpreises geht das Eigentum ohne weiteres auf den Kunden über. Der Kunde verpflichtet sich, dieses Eigentum der EVF in keiner Weise zu

verletzen und bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises weder durch Verkauf, Verpfändung, oder in sonstiger Weise über die Wallbox zu verfügen. Gleiches gilt für die Vermietung oder Verleiherung der Wallbox.

6. Nutzung

- 6.1. Die Wallbox darf nur nach ordnungsgemäßer Installation und/oder Aufstellung entsprechend der Herstellerangaben sowie Inbetriebnahme durch die EVF, bzw. den in ihrem Namen und Auftrag handelnden qualifizierten Fachbetrieb vom Kunden genutzt werden. Dem Kunden obliegen die regelmäßigen Überprüfungen wie z.B. das halbjährliche Auslösen des separaten FI-Schalters an der Wallbox bzw. in der Hausinstallation. Der Kunde führt regelmäßig eine Sichtprüfung auf äußere Schäden an der Wallbox und (bei fest eingebautem Ladekabel) offensichtliche Schäden am Ladekabel durch. Im Falle eines nach Punkt 5.3. noch nicht erfolgten Eigentumsübergangs an den Kunden, meldet der Kunde Schäden unverzüglich an die EVF.

7. Gewährleistung und Haftung

- 7.1. Für die Mängelrechte des Käufers gelten die gesetzlichen Vorschriften der §§ 434 ff. BGB vorbehaltlich nachfolgender Bestimmungen. Die EVF tritt dem Kunden sämtliche im Zusammenhang mit der Wallbox bestehende Garantieansprüche des Herstellers ab. Der Kunde nimmt die Abtretung an. Sollten die Garantieansprüche gleichwohl nicht auf den Kunden übergegangen sein, wird die EVF die Ansprüche für den Kunden im eigenen Namen geltend machen. Daraus entstehende Kosten muss der Kunde der EVF erstatten. Der Kunde wendet sich hierfür an den Hersteller, kann sich aber auch an die EVF direkt wenden. In diesem Fall wird EVF den Kunden bei der Geltendmachung etwaiger Ansprüche unterstützen und die Abwicklung übernehmen. Die gesetzlichen Rechte des Kunden werden durch diese Abtretung nicht eingeschränkt.
- 7.2. Die Haftung der EVF für Schäden, die der Kunde infolge einer Pflichtverletzung durch die EVF, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen erleidet, ist auf solche Schäden beschränkt, die der Kunde infolge eines vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der EVF, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen erleidet. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht im Falle der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit einer natürlichen Person, sowie für Schäden, die der Kunde aufgrund der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die EVF, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen erleidet. Wesentliche Vertragspflichten sind all diejenigen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes und des Haftpflichtgesetzes bleiben unberührt. Im Übrigen richtet sich die Haftung nach den gesetzlichen Vorschriften. Der Einwand des Mitverschuldens bleibt allerdings vorbehalten.

8. Datenschutz

- 8.1. Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist: Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG / Großeislinger Straße 30, 73033 Göppingen / Telefon: 07161 - 6101-199 / E-Mail: info@evf.de / Telefon: 07161 - 6101-0 / www.evf.de.
- 8.2. Der/Die Datenschutzbeauftragte der EVF steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter datenschutz@evf.de zur Verfügung.
- 8.3. Die EVF verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktdaten des Kunden (z. B. Name, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten.
- 8.4. Die EVF verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:
 - a) Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Kaufvertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.
 - b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
 - c) Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der EVF oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
 - d) Soweit der Kunde der EVF eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet die EVF personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen.

e) Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit des Kunden durch die Auskunftfei CRIF Bürgel GmbH, Radlkoflerstraße 2, 81373 München auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der EVF oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die EVF übermittelt hierzu personenbezogene Daten über die Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunftfei. Der Datenaustausch mit der Auskunftfei dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die Auskunftfei verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring) um Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF Bürgel GmbH können online unter www.crifbuergel.de/de/datenschutz eingesehen werden.

- 8.5. Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt – im Rahmen der in Ziffer 8.4 genannten Zwecke – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Auskunftfeien (CRIF Bürgel GmbH, Radlkoflerstraße 2, 81373 München), Abrechnungs- und IT-Dienstleister, Inkassounternehmen, für die Auftragsabwicklung benötigte Partnerunternehmen.
- 8.6. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.
- 8.7. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 8.4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse der EVF an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.
- 8.8. Der Kunde hat gegenüber der EVF Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Verarbeitet die EVF personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Kunden, verpflichtet sich der Kunde seine Mitarbeiter darüber zu informieren, dass die EVF für die Dauer des Vertrages die folgenden Kategorien personenbezogener Daten der Mitarbeiter zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages verarbeitet: Kontaktdaten (z. B.: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Stellenbezeichnung. Der Kunde informiert die betroffenen Mitarbeiter darüber, dass die Verarbeitung der benannten Kategorien von personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erfolgt. Außerdem teilt er den betroffenen Mitarbeitern die Kontaktdaten der EVF als Verantwortlichem sowie des/der Datenschutzbeauftragten der EVF mit.

Widerspruchsrecht

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber der EVF ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Die EVF wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist. Auch anderen Verarbeitungen, die die EVF auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt (beispielsweise Übermittlungen von Daten zum nicht vertragsgemäßen oder betrügerischen Verhalten des Kunden an Auskunftfeien), kann der Kunde gegenüber der EVF aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Die EVF wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden

überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an:
Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG
Großseislinger Straße 30
Telefax: 07161 - 6101-199
E-Mail: datenschutz@evf.de

9. Anwendbares Recht

- 9.1. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und EVF findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.
- 9.2. Der Gerichtsstand für Kaufleute im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist ausschließlich Göppingen. Das gleiche gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

10. Schlussbestimmungen

- 10.1. Die Geltung abweichender Bedingungen ist ausgeschlossen, selbst wenn EVF derartigen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht. Abweichende Vereinbarungen und Änderungen sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dieses gilt auch für die Aufhebung und/oder die Änderung des Schriftformerfordernisses selbst.
- 10.2. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Im Falle der Unwirksamkeit oder Undurchsetzbarkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt automatisch diejenige gültige und durchsetzbare Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien mit der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung Beabsichtigten am nächsten kommt.